

Konsumverein für die Ostvorstadt

Leipzigs und Umgegend.
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Unser Specialgeschäft für Schnitt- u. Manufakturwaren in L.-Volkmarisdorf, Kirchstr. 58, bleibt Dienstag und Mittwoch den 28. und 29. Juni wegen Inventur geschlossen.
 Die Abgabe der Markenarten findet im Comptoir, L.-Volkmarisdorf, Konradstraße 64, wie folgt statt:
Dienstag den 5. Juli Nr. 1—2000
Mittwoch den 6. Juli Nr. 2001—3500
Donnerstag den 7. Juli Nr. 3501—Schluß.
 Die Abzahlung der Mitglieder-Anteile an ausscheidende Mitglieder erfolgt am 30. Juni. Der Vorstand: Gustav Farreltd. Otto Gersdorf.
 6144

Konsumverein Neuschönefeld u. Umg.

(Eingetr. Gen. u. beschr. Haftpflicht in Liquidation).
Montag den 27. Juni 1898 abends 7 1/2 Uhr
Ordentliche General-Versammlung
 im Hansouci, L.-Neuschönefeld, Glarastraße.
 Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht und Rechnungsprüfung desselben. 2. Beschlüßfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 3. Anträge der Mitglieder nach § 18 des Statuts. 6174
Jutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliederbuchs.
 Die Liquidatoren: Karl Gottschalg, Rob. Stange.

Konsumverein für Stötteritz u. Umg.

(Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).
 Wegen vorzunehmender Jahresinventur bleiben unsere Specialgeschäftsstellen für Schnittwaren in Neureudnitz, Stötteritzer Straße 6, für Montag den 27. Juni und in Stötteritz, Schulstraße 26B, für Montag den 4. Juli geschlossen.
 Die Markenabgabe erfolgt in unserem Comptoir, Stötteritz, Schulstraße 26B, und zwar in der Zeit von vormittags 9—12 und nachmittags von 3—8 Uhr
am 5. Juli von Nr. 1 bis 800
6. " " " 801 bis 1000
7. " " " 1001 bis Schluß.
 in Liebertswitz am 9. Juli von 6—8 Uhr abends im Restaurant zum Feldschützen.
 Es werden nur Marken mit dem Jahrestempel 1898 und von 1 Mark an aufwärts angenommen. Kleinere und Fleischmarken sind vorher in den Geschäftsstellen umzutauschen. Der Vorstand: Friedrich Jacob, G. Gaubig.
Dienstag den 28. Juni abends 8 Uhr
Oeffentliche

Maurer-Versammlung

im Saale des Pantheon, Dresdener Str.
 Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Schriftsteller Manfred Wittlich. 2. Der Bauarbeiter-Schutz und die Behörden. 8. Innere Berufsangelegenheiten. Der Vorstand: Der Einberufer.

Klempner u. Rohrleger.

Dienstag den 28. Juni abends 7 1/2 Uhr
Oeffentliche Versammlung im Coburger Hof.
 Tagesordnung: 1. Der Arbeiter und seine Organisation. Referent: Genosse Schriftsteller Konrad Hänisch. 2. Sommervergütungen. 3. Gewerkschaftliches.

Goldener Adler

Lindenau, Angerstrasse.
Morgen Sonntag den 26. Juni von nachm. 3 Uhr an
Großes Sommer-Fest
 der Unterstuhlgasse der Glaser von Leipzig u. Umg.
Sonntag den 8. Juli: Sommerfest der Kürschner von S.-Lindenau.

Kürschner v. Lindenau u. Umg.

Sonntag den 3. Juli 1898
im Goldenen Adler zu Lindenau, Angerstr.
Sommerfest
verbunden mit Konzert und Ball.
 Während des Konzertes Herren- und Damenlegeln, Blumenverlosung und Kinderspiele.
 Die Kollegen sowie Freunde und Gönner sind freundlichst eingeladen. Programme im Vorverkauf sind zu haben: bei Yanke, Restaurant zur Post, in der Erholung und im Goldenen Adler. Das Komitee.

Achtung! Nordbezirk. Gemeindeverein Stahmeln.

Sonntag den 26. Juni 1898
4. Stiftungsfest
im Gasthof zur grünen Linde, hierselbst.
 Von 2 Uhr an Konzert und Ball.
 Freunde und Genossen ladet hierdurch ein
D. S.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. G. Morgenstern in Leipzig.

Freie Turner.

Sonntag den 26. Juni zum Turnfest nach Lindbach. Diejenigen, welche mit Preisermäßigung (Nr. 2.10) fahren wollen, müssen früh 1/2 Uhr am Bayerischen Bahnhof sein. Radfahrer 1/4 Uhr in Schübbers Gasthof, Neureudnitz, Stötteritzer Straße. [6150]

Billigste Bezugsquelle.

Wacco-Henden
 Wacco-Hosen
 Wacco-Jaden
 Wacco-Soden
 Sporthenden
 Flanelhenden
 Barchentenden
 Weiße Henden
 Kragen, Manschetten
 Taschentücher, Hosenträger
 Krawatten, Sportgürtel
 Waschanzüge für Knaben
 Waschbansen für Knaben
 Strohhüte für Knaben
 Schweiß-Soden
 Schwarze Soden
 Farbige Soden. [5888]

Herm. Blumenfeld

Zeitzer Strasse 2.
Wilhelm Frenzel
 Mechaniker
 I. Geschäft:
 Leipz.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31
 II. Geschäft:
 Leipzig, Beiber Straße 31
 Attila, Rapid etc.
Fahrräder



Nähmaschinen

Gritz- und Bringmaschinen
 nur die besten Fabrikate
 unübertroffen
 in Konstruktion, bestem Material und tadelloser Arbeit.
 Billigste Preise. — Fachmännische Garantie.
 Die von mir geführten Fabrikkate wurden auf der Sächs.-Tübingerischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung mit der Königl. Sächs. Staatsmedaille, u. d. Goldenen Medaille u. mit der Silbernen Medaille prämiert.
 Große Reparatur-Werkstätten für Fahrräder u. Maschinen aller Fabrikate
 Lager sämtlicher Zubehörsachen
 Unterricht u. Versand jederzeit kostenfrei.
 Günstige Teilzahlungsbedingungen.
 Lager gebrauchter Fahrräder.
Wilhelm Frenzel
 I. Geschäft:
 Leipz.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31
 II. Geschäft:
 Leipzig, Beiber Straße 31
 Telefon Amt I, Nr. 4823.
Plissé-Presserei Rollstraße 6.

Wagenbauer- u. Krankenkasse für Leipzig u. Umgegend.

Sonntag den 3. Juli 1898
20jähr. Stiftungsfest
 bestehend in Konzert, Herren-, Damen- und Kinderspielen in den Räumen des Albertgartens, Anger.
 (Endstation der Großen elektr. Straßenbahn.)
 Anfang des Konzertes nachmittags 8 Uhr, Ball von 8 bis 2 Uhr. Programme an der Kasse 25 Pfg., im Vorverkauf 15 Pfg. sind zu haben bei B. Müller, Cigarrengeschäft, Markthallenstr., im Albertgarten sowie bei allen Komiteemitgliedern. [6111]
 Freunde und Gönner sind willkommen. Das Komitee.

Ibsen-Theater.

Direktion: Dr. Karl Helne.
Theatersaal des Krystallpalastes
Morgen Sonntag den 26. Juni
Ein Hochzeitsabend.
 Lustspiel in 1 Akt von Peter Hansen.
Zum erstenmal:
Abschiedssouper.
 Eine Scene von Arthur Schnitzler.
Episode.
 Eine Scene von Arthur Schnitzler.

Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.
 Regie: Dr. Karl Helne.
Preise der Plätze: I. Parterre 2.50 Mk., II. Parterre 1.50 Mk., Mittelbalkon 1 Mk., Seitenbalkon 75 Pfg., Saal 50 Pfg. — Vorverkauf von 10 Uhr ab im Krystallpalast.
Montag den 27. Juni:
Der Erdgeist. Lebensbild in 4 Akten von Frank Wedekind. [6172]

Sonderzug nach Dresden-Schandau.

Wagenarten zu ermäßigten Preisen, 3 u. 10 Tage gültig, bei Norm. Betrieb, Galleische Straße 2/4 und Beßstraße 82. [6186]
 Dasselbe Filiale von Dresden und der sächsischen Schweiz.

Waren- und Möbel-Credit-Haus

Hermann Liebau

Leipzig, Turnerstr. 27, 1. Etg.
 Ecke Windmühlenstrasse

Liefert schon bei einer Abzahlung von **1 Mark pro Woche an:**
 Herren- und Knaben-Anzüge, Sommer-Paletots, einzelne Jacken, Hosen und Westen, Damen- und Mädchen-Mäntel, Capes, Kragen, Manufakturwaren: Kleiderstoffe, schwarz und farbig, Reinen und Beinwaren, Vorhänge, Bettzeuge, Zuleit, Gardinen, Vorhänge, Küchengeräte, Leppiche etc.

Möbel

Betten, Polsterwaren, Spiegel
 Ganze Ausstattungen sowie einzelne Ersatzstücke
 Regulatoren, Kinderwagen
 zu billigsten Preisen, Kleiner Anzahlung und bequemster Teilzahlung.
 Große Auswahl!
 Aufmerksamste Bedienung!
 Während der Messe auch
 Sonntags geöffnet.

Volksverein für Fliegw.-Vindenu. Stadt Altenburg, Vindenu. Abends 1/2 11hr.

Table with 2 columns: Name of contributors and Amount. Includes 'Für den Reichstagswahlfonds' and 'Die Expedition'.

Briefkasten der Redaktion. Streitsache J. R. Die aufgestellten Kandidaten können natürlich auch selbst wählen...

Gustav Fischer, Verlag in Jena. Soeben erschienen: Schmölle, Joseph, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ. Greifswald. Die sozialdemokr. Gewerkschaften in Deutschland...

Billards, neue u. gebrauchte, Bälle, Kugeln, Queues, Tische u. Leber. A. Immisch, Humboldtstr. 7. Emil Görner, Schneidermstr. Schleussig, Jahnstr. 6b...

Drogenhandlung von Gustav Hoffmann L. Anger, Zweinaundorf, Str. 6. Käufe und Verkäufe. Bekleidungsartikel über schwere, gold, Herren- u. Damen- u. Uhr mit Sprungedel zu verk.

Wohnungsanzeigen. Logis sofort zu vermieten, Lindenau, Gundorfer Straße 24. Frl. Schlafstelle für ordentl. Mädchen, Lindenau, Luedstraße 18, III. r.

Küchenzettel der städtischen Speiseanstalten. Montag: Speiseanstalt I (Johannisplatz): Nudeln mit Kalbsfleisch. Speiseanstalt II (Mörselbühl): Weiße Bohnen mit Schwarzsauerkraut.

Theatervorstellungen. Neues Theater. Sprechplan: Sonnabend: Joseph in Ägypten. Anfang 7 Uhr.

Quer durch Leipzig. Rgl. Städt. Standesamt Leipzig I, Georgenhalde, 1. Etage, Ausgang Ritterstraße Nr. 28 (umfasst die Altstadt Leipzig).

straße Nr. 28). Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmung der Konzeptionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Vermischte Anzeigen. Ehren-Erklärung. Die über Herrn Alex. Heideemann gehaltenen ehrenrühr. Neußerungen nehme ich hiermit zurück und erkläre ihn für einen Ehrenmann.

RECHTSRAT, Gesuche, Steuer-Reklamationen, Klagen etc. Wörthstr. 2. Schriftl. Arbeiten jed. Art, insbes. Steuer-Reklam., Auskunft i. all. Gerichts- u. Militär-Angelegenh., Grundstücks-Geschäfts- u. div. An- u. Verkäufe...

Familienanzeigen. Ein Junge ist angekommen. Plagwitz, 28. Juni. Otto Weller u. Fr. Die Geburt eines kräftig. Jungen zeigen hoch erfreut an E. Franz Paul u. Frau.

Herzlichen Dank. allen Verwandten, welche den Sarg unseres dahingegangenen Sohnes und Bruders Ludwig Rückert so reich mit Blumen schmückten.

Elektricität heilt. Krankheiten in Verbindung mit Blut und Wasseranwendung (Schmerz- u. schnell. Vorzähl. Erfolge. Elektrotherapeutische Anstalt. W. Kühn, Leipzig, Kurprinzstr. 20, I.)

Eheverträge, Gesuche, Testamente, Rat in schwierigen Rechtsfällen, Auskunft über Vermögens- u. Privatverh. Zur Grunmatische Str. 26, I.

Vor fünfzig Jahren.

Von W. Bloß.

XIII.

Der kühne Griff.

Das Frankfurter Parlament hatte, wie wir gesehen, nichts gethan, um sich materielle Machtmittel zu verschaffen, aber es glaubte an seine „Souveränität“, weil der Präsident Bageren sie verkündigt hatte.

Der Reichsprofessor Dahlmann offenbarte in seinem Bericht den ganzen Unverstand seiner Gelehrtenzunft. Er beantragte ein dreiköpfiges Direktorium, dessen Mitglieder die Regierungen bezeichnen und die Nationalversammlung ohne Beratung acceptieren sollten.

Zu Direktoren sollten drei Prinzen gemacht werden. In diesem Vorschlag gipfelte die Weisheit der Konstitutionellen.

Die Linke stellte zwei Gegenanträge. Blum und Trübshcher beantragten, es solle ein Mitglied der Versammlung gewählt werden, das sich vier andere zuzugesellen und einen Vorkommensauschuss mit ihnen zu bilden habe.

Siehe seine Rede in der preussischen Nationalversammlung vom 8. Juni 1848.

trag war korrekter, er verlangte, die Nationalversammlung solle aus sich selbst heraus eine Regierung von fünf Mitgliedern wählen, die eine oberste Vollziehungsgewalt für ganz Deutschland bilden und der Nationalversammlung verantwortlich sein sollte!

Das war ein Abbild des Wohlfahrtsausschusses von 1793, aber mit dem Unterschied, daß eben der Konvent, aus dem jener berühmte Ausschuss hervorging, die ganze Staatsgewalt in seinen Händen vereinigte, was bei dem Frankfurter Parlament nicht der Fall war.

Die Reaktionen verfahren sehr geschickt und lieferten Meisterstücke seiner demagogischen Beredsamkeit, mit der sie die konstitutionellen Rebellwandler auf das Eis lockten. Die warnenden und drohenden Worte der Demokratie konnten das Geflüst der Reaktion nicht zerstören.

Meine Herren, sprach er, ich thue einen kühnen Griff und ich sage Ihnen, wir müssen die provisorische Centralgewalt selbst schaffen.

Damit kritisierte er bei den konstitutionellen Philistern die Illusion von ihrer angeblichen Souveränität abermals auf und dann sprach er von einem hochstehenden Mann, der für die höchste Stelle gefunden sei.

Ein Grund, warum diese hochstehende Person ein Fürst sein müsse, war zwar in diesen steifmüthigen Sätzen nicht enthalten, allein Bageren hatte nicht umsonst an den „Unterthanenverstand“ appelliert, der die deutsche Revolution zäh überdauert hatte.

Am 24. Juni ward der „kühne Griff“ gethan, am 25. Juni ward das Gesetz über die Einsetzung eines Reichsverwesers mit

einem verantwortlichen Ministerium angenommen und am 20. Juni ward Johann zum Reichsverweser gewählt. Fahnenhiss, Illumination, Glockengeläute, Kanonendonner und tausend Festreden feierten diese neue „Erzengenschaft“, während einsichtige Leute nunmehr die Freiheiten und Rechte, die man im März ertrug, endgültig verloren gaben.

Was Bageren zu dem „kühnen Griff“ bewog, ist sein Geheimnis geblieben. Jedenfalls war er, bewußt oder unbewußt, dabei ein Werkzeug der Reaktion.

Der leberne Erzherzog Johann war der Mann nach dem Herzen des Spießbürgertums. Als Feldherr hatte er sich seiner Zeit in den Napoleonischen Kriegen lächerlich gemacht; dagegen war sein Ansehen bei dem Bürgertum gewaltig gestiegen, als er eine bürgerliche Frau genommen hatte.

Johann kam, ward festlich empfangen und bildete ein Ministerium aus Reaktionen und Ueberläufern wie Wasser- mann und Maly. Im übrigen verhielt er sich äußerlich ganz ruhig; er konspirierte aber im geheimen mit allen reaktionären Gewalten gegen das Volk.

Die ganze Komödie war durchsichtig genug. Und doch gab es Millionen von Deutschen, die in der Einsetzung eines solchen Reichsverwesers eine sichere Bürgschaft erdachten, daß die Früchte des Kampfes vom März dem Volke nicht verloren gehen würden!

Das machten sich auch die Wirkungen der Junischlacht in Deutschland geltend. Da warfen die Reaktionen die Masken ab und traten dreister auf.

Das Volk machte sich auch die Wirkungen der Junischlacht in Deutschland geltend. Da warfen die Reaktionen die Masken ab und traten dreister auf. Das Volk machte sich auch die Wirkungen der Junischlacht in Deutschland geltend.

Hugo Seiferts Inventur-Ausverkauf!

Damen-Konfektion: Regen-, Reise- und Staubmäntel, Jackéts, Pelonnen, Capes, Mädchen-Jackéts und -Kleider, Knaben-Anzüge, Blusen und Joppen jetzt ungemein billig. Wollene Kleiderstoffe, Waschstoffe und Mousselines.

Es reicht. Ein Ausflug steht auf dem Programm, jedoch das Geld ist etwas knapp. Jetzt im Räumungs-Ausverkauf! Ein Posten Herren-Anzüge, Ein Posten Herren-Paletots, Ein Posten Herren-Mäntel, Ein Posten Herren-Jacketts, Ein Posten Herren-Rosen, Ein Posten Burschen-Anzüge, Ein Posten Knaben-Anzüge.

Um die Inventur-Aufnahme meines ausgedehnten Engros-Lagers diesmal zu erleichtern, erdrué Donnerstag den 23. Juni einen Inventur-Vorverkauf zu z. T. erheblich reduzierten Preisen.

Naethers Fabrikate Georg Popp Hauptlager Panorama - Rossplatz neben der Markthalle. Naethers Reform-Kinderstuhl! Naethers Reformwagen.

Reparatur-Werkstatt Burkhardt & Brückner. Fahrräder in allen Preislagen. Fahr-Unterricht.

Nähmaschinen aller Systeme. Kauf man am besten und nicht zu teuer, weil keine Ladennote und wenig Spesen. Grosser Schuhwaren-Ausverkauf.

Bettfedern u. Daunen eigene Schleiherlei, garantiert reinste Ware zu billigsten Preisen. F. Doberenz Hospitalstr. 34.

Leiterwagen in solider Schmiebed- und Stellmacherarbeit von 8 Mk. an. Georg Popp, Panorama, Hopfplatz.

Altes Gold kauft z. höchst. Preisen Uhrmacher Booker, Markt, Steinweg 33. Karoline verw. Bindel, Hebamme, L.-Platz, Biegelstraße 1a, 1. Et.

Sonntagsgänge durch das Leipziger Museum.

XVIII.

Die Plastik der Frührenaissance: Lorenzo Ghiberti.

Im Jahre 1401 fand in Florenz ein künstlerischer Wettstreit statt, an welchem sich die bedeutendsten damals lebenden Bildner Italiens beteiligten.

Das Baptisterium ist ein alter achteckiger Kuppelbau und war bis zum Jahre 1128 Kathedrale (Hauptkirche) von Florenz.

Den Preisrichtern fiel die Wahl nur zwischen zwei Platten schwer, zwischen der des schon genannten Dombaumeisters Brunellesco und einer zweiten von Lorenzo di Ghiberti.

Lorenzo di Cione, nach seinem Stiefvater, Bartolo Ghiberti, gewöhnlich Lorenzo Ghiberti genannt, wurde im Jahre 1378 zu Florenz geboren und starb daselbst im Jahre 1455.

Im Jahre 1408 erhielt Ghiberti den definitiven Auftrag, das Werk in Angriff zu nehmen, an dem er mit zahlreichen Schülern — darunter auch Donatello — bis zum Jahre 1424 arbeitete.

Die Kunstgeschichte datiert von diesen Probestplatten, die das fünfzehnte Jahrhundert, das berühmte Quattrocento, einleiten, eine neue Epoche und Lorenzo Ghiberti ist der erste große Bildner der Frührenaissance.

notwendigste dar. Jedes anscheinende Beiwerk fehlt. Wir erblicken eine Anzahl in zwei Reihen geordneter Männer, die den starren Leichnam des Täufers, der von ihren Gestalten fast ganz verborgen wird, so daß wir von ihm nur Kopf und Füße erblicken, aufheben und zwischen sich tragen.

Auch Ghiberti und Brunellesco geben in ihren Darstellungen der Opferung Isaaks nur das notwendige. Wir erblicken auf beiden Reliefs den Erzvater, wie er im Begriffe steht, dem auf einem Altar knieenden Sohne das Opfermesser an die Kehle zu setzen, ferner den warnenden Engel, den Widder im Gebüsch und die beiden am Fuße des Berges mit dem Maultier zurückgelassenen Knechte.

Der Opferaltar mit dem darauf knieenden Knaben ist allerdings als die Hauptsache in die Mitte des Bildes gerückt, aber diese Raumverschwendung im Mittelgrund konnte nur auf Kosten der unteren Partie des Reliefs (des Vordergrundes) bewerkstelligt werden.

Nachdem Ghiberti die Thür des Nordportals vollendet, bekam er den Auftrag, auch noch die dritte Thür des Heiligtums mit Bildwerken zu schmücken und führte diese neue Arbeit in den Jahren 1425—1452, zuletzt unter Beihilfe seines Sohnes Vittoria Ghiberti (1418—1496) zu Ende.

Die Kunstgeschichte datiert von diesen Probestplatten, die das fünfzehnte Jahrhundert, das berühmte Quattrocento, einleiten, eine neue Epoche und Lorenzo Ghiberti ist der erste große Bildner der Frührenaissance.

Die Kunstgeschichte datiert von diesen Probestplatten, die das fünfzehnte Jahrhundert, das berühmte Quattrocento, einleiten, eine neue Epoche und Lorenzo Ghiberti ist der erste große Bildner der Frührenaissance.

des Paradieses zu schmücken. In zehn größeren viereckigen Thürfüllungen schildert er Scenen aus dem alten Testament von der Erschaffung des ersten Menschenpaares bis zum Besuch der Königin von Saba bei Salomon.

In den zehn eigentlichen Reliefs verläßt Ghiberti den strengen Stil des Pisano und seiner ersten Thür und sucht mit seinen Bildwerken eine malerische Wirkung zu erzielen.

Unsere Sammlung besitzt keine Nachbildungen dieser berühmten Platten, doch können wir die Art, wie Ghiberti seine Reliefs in späterer Zeit gestaltet, an einigen anderen Werken des Meisters studieren.

Als fernere Beispiele dieser Behandlungsweise des Reliefs finden wir am Besten des großen, in der Mitte des Michelangelo'schen placenten Taufbrunnens von Jacopo della Quercia (Katalognummer 213) zwei Platten von Ghiberti, die Taufe Christi und Johannes den Täufer vor Herodes darstellend, von denen besonders das letztere durch seinen künstlich angeordneten, einen dreifachen Durchblick gewährenden architektonischen Hintergrund interessant ist.

Außer diesen Werken hinterließ Ghiberti noch drei lebensgroße Erzstatuen Johannes des Täufers, des heil. Mathias und des heil. Stephanus, die in Nischen an der Kirche Orsanmichele in Florenz aufgestellt sind.

Ghiberti übte, weil ihm noch mehr als anderen seiner Zeitgenossen aus der Gotik anhaftete, nicht den nachhaltigen Einfluß auf die Weiterentwicklung der Kunst, wie etwa Donatello, doch ist ihm — wie Jakob Burckhardt sagt — in Großartigkeit und klarer Abrundung seiner Komposition, in reicher, phantastischer Erfindung, im Pathos der Darstellung wie in der Schönheit seiner Gestalten und dem Schwunge ihrer Bewegung kein Bildner der Frührenaissance überlegen, ja kaum gleichzustellen.



Montag den 27. Juni Grosses Schlachtfest in der Kiste. Es laßt freundlichst ein Karl Altmann.

Neu renoviert! Restaurant Nöller (früher Oskar Bauch) Sidonienstrasse 41. Der geehrten Nachbarschaft sowie allen Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich obgenannte Restauration käuflich übernommen habe...

Franches Salon, Schönefeld. Morgen Sonntag Großes Rosenfest, verbunden mit öffentl. Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. Achtungsvoll Ernst Franke.

Restaurant Vater Jahn Lindenau, Merseburger Straße. Bringe meine Lokallitäten sowie staubfreien Garten und Regalbau in freundliche Erinnerung. Speisen und Getränke hochsein. Sonnabend Garten-Freikonzert.

Stadt Lützen, Lindenau, Lützener Str. 85. Sonntag den 26. Juni bei günstigem Wetter Großes Garten-Konzert. Hierzu ladet ergebenst ein Rudolf Reuhold.

Gasthof zur Mühle, Grosszschocher. Sonntag den 26. Juni starkbesetzte Ballmusik, verbunden mit Rosenfest. Hierzu ladet ergebenst ein H. Voigt.

Feldschloss Sonntag, 26. Juni, von nachm. 3 Uhr an Großes Rosenfest m. Ball. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Franz Graf.

Drei Mohren, Anger Morgen Sonntag den 26. Juni 1896 Große Ballmusik. Gutees frei. Achtungsvoll A. Franz.

1000 Mark Belohnung

anzahllich, wenn mir nachgewiesen wird, dass ich bei Aufbringung dieses Annoncen-Blattes nicht die einzigste erste Harmonikfabrikation in Neuenrade habe. Meino an Eleganz und Solidität unübertroffenen Concert-Zugharmonikas mit den von mir neu erfundenen, gesetzlich geschützten Federn, Bass- und Knopfklappen. Jedere kostet mit 10 Tasten, 8 Bassen, 8 helligen starken Doppelklappen, Beckenschonern, Zuhilfenahmevielen Nickelbeschlägen, starker, orgelartiger Musik, 33 cm hoch in 2 ehörig nur noch 5 Mk., 3 ehörig, 8eichte Register 6 1/2 Mk., 4 ehörig, 4eichte Register 8 Mk., 6 ehörig, 6 eichte Register 10, 20 Mk., 2 reihige mit 19 Tasten, 4 Bassen kosten 10, 20 Mk., mit 19 Tasten 11 Mk., mit vorzüglichem Glockenbegleitung 20 Pfennig mehr. Verpackung gratis. Hochaleg solide Accord-Zithern mit 8 Manuolen, 25 Saiten, unübertroffen in ihrer herrlichen Hausmusik, kosten belist nur 7 Mark und keine 7 1/2-12, wie bei andern, 8 manuelle nur 3 Mark. Nach dem gratis beigelegten berühmten Schulen-Kat. Jeder innerhalb 1 Stunde die herrliche Chordik, Lieder und Tunes spielen. Katalog gratis. Porto 20 Pfg. Garantie: Umtausch und tausende Nachbestellungen. Kleines Harmonikas unter 5 Mark keine ebenfall. Man gebe nichts auf kurze Probe und kaufe nur bei der realen und billigen Musikinstrumentenfirma von Hermann Severing, Neuenrade. Rechtshilfe, Klagen, Besuche, Testam. Vorm. Haber mann, Sternwartenstr. 22.

Bei einer

Stichwahl

können Sie nie im Zweifel sein.

Wählen Sie

nur Biere aus der Viktoria-Kellerei

Leipzig-Neustadt, Aeusserer Tauchaer Strasse 16

für 1 Mark frei Wohnung

8 Fl. Echt Kulmbacher Kapuziner-Bräu

8 Fl. St. Münchener Adler-Bräu

11 Fl. St. Lagerbier (non plus ultra)

11 Fl. St. Pilsener Exportbier

12 Fl. St. Breslauer Welzenbier

16 Fl. St. Bayerisch Kloster-Bräu

Del.-Amt I 4157. Bestellungen befördert die Stipfl inkantiert.

Leipziger Braubierbrauerei



L.-Nenschüßfeld, Friedrichstraße 18.

Jungbier.

Korserburger Hof, Leipzig, Hauptstrasse Steinweg 30

Jungbier

Houdnitz, Wallwitzstraße 2 (Hof) Jeden Dienstag u. Sonnabend

Jungbier.

Neu! Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft

Fisch-Kosthalle

Katharinenstrasse 13/17.

Schellfisch, Cabellau, Seehecht, Steinbutt, Seelachs,

Biere: Pilsner Zukunftsbräu, sowie echt Kulmbacher, hochfein.

Wittelstr. Nr. 11 Römischer Hof

Grosse öffentl. Ballmusik.

empfehle den geehrten Vereinen und Gesellschaften meine freundlichen

Flora. Ballmusik.

Restaurant u. Speisehaus, Friedr. Hörold

Elisenstrasse 69, Ecke Körnerstrasse

Lagerbier der Vereinsbrauerei Leipzig.

Jeden Sonnabend Hölz-Schweinestochen mit Alderd.

Kulmbacher Bierstube Zum Kuhstall

Zäglich: Diverse Special-Gerichte.

Restaurant z. Kohlenbahnhof

Körnerstrasse 66.

empfehle meine freundlichen Lokalitäten, ff. Speisen u. Getränke zu

empfehle meine freundlichen Lokalitäten, ff. Speisen u. Getränke zu

Zaubergarten, Nikolaistraße Nr. 14. Special-Ausschank von Kulmbacher Reichelbräu.

Stadt Schneeberg, Südstrasse 68. Mittagstisch 40 Pf. ff. Zwenkauer Lagerbier.

Zur grünen Schänke, Plagwitz, Thüringer Str. 12 empf. seine freundl. Lokalitäten, schön. Garten u. Regelpflanz.

Felsenkeller L.-Plagwitz. Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an Konzert und Ball.

Zum alten Deutschen L.-Plagwitz, Zochoversche u. Mühltstr.-Ecke. Mittagstisch, mit Bier 50 Pf.

Saxonia Restaurant L.-Plagwitz Ecke Schöcherische und Schmiedstraße. Empfehle meine freundlichen Lokalitäten sowie ff. Naumannsches Lagerbier, echt Kulmbacher.

Gasthof Leutzsch. Eingang von der Haupt- u. Lindenauer Straße. GroÙe terrassenförmige Gartenanlagen, Veranden, Pavillons.

Auenschlösschen, L.-Kleinzschocher Schöner Weg 11 (3 Min. von Galteselle Friedhof). Empf. meine freundlichen Lokalitäten, Saal, Garten u. Kolonnaden.

Grüner Jäger, Schleussig. M. Bornschein. Prachtvoller schattiger Garten, große Kolonnade mit Säulen.

Garten-Restaurant und Gesellschaftshaus Reudnitz, Feldstr. 25 empfehle seine geräumigen Lokalitäten, Saal, schattigen Garten.

Kleines Pantheon. Freunde und Genossen lasse ergebenst ein. ff. Speisen und Getränke.

Pantheon. Telefon Amt I, Nr. 1848. Jeden Sonntag und Freitag Große Ballmusik.

Große Ballmusik. Speisen und Getränke in bekannter Güte. Guten kräftigen Mittagstisch.

Restaurant Fidele Ecke Kronprinzstr. 12 Altenburger Richard empfehle seine freundlichen Lokalitäten, ff. Speisen u. Getränke zu

Diana-Bad, Temperatur des 18° Damen: Mont., Mittw., Freit., 2-5 nachm. PATENTE. Gebrauchs-Muster.

Besucher des herrlichen Rosenthaler! Versäume keiner den Spreewald zu besuchen.

Lössnig, Goldner Stern Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an Konzert. Danach Ball.

J. H. Ross Windmühlenstrasse 26, Ecke Hirtelstr. Telephone-Amt IV, 8121.

Rossfleisch-Verkauf. Täglich frisch Sauerbraten u. Rindfleisch empfiehlt Wilhelm Thomas.



Sämtliche Bekleidung für Radfahrer, Turner, Fußball- und Rudersport.

Turnerhosen. Sweaters (Radfahrerjacken)

C. Theodor Müller 42 Windmühlenstrasse 42 10 Hainstraße 10.

Halt! Wohn? Nur nach Elisenstraße 3 bei L. Glänzel. Wecker nach 8 Leuchtb.

E. Holzmann Königplatz 4. Regulator, nutzbar, 1 m lang . 18 Mk.

E. Holzmann Königplatz 4. Remont.-Uhren mit Goldrand . 10 Mk.

Photograph. Atelier Bruno Riedel Nr. 9 Leipzig Nr. 9.

Nicht verlaufen! Mk. 4.50 an liefert 12 St. Visit- u. 1 St. Kab.-Bild

Dr. Thompsons Seifenpulver

Vielfach nachgeahmt!

Niemals erreicht!

ist das beste und billigste



Waschmittel der Welt.

Dr. Thompsons Seifenpulver hat sich seit langen Jahren als das beste Waschmittel bewährt. **Dr. Thompsons Seifenpulver** ist in hundert Tausenden von Haushaltungen eingeführt. Wer einmal **Dr. Thompsons Seifenpulver** gebraucht hat, wird nie wieder davon abgehen.

Zu haben in 1/2 Pfund-Paketeten in allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

Warnung!

Die geehrten Hausfrauen wollen sich durch Anpreisungen und Preisausschreibungen geringerer Konkurrenzfabrikate, welche unter den verschiedensten Namen, wie:

„Seifenextrakt“, „Waschextrakt“, u. angeboten werden, nicht irre machen lassen, sondern dürfen überzeugt sein, daß es kein besseres, billigeres und bequemerer Waschmittel giebt, als

Dr. Thompsons Seifenpulver (Schutzmarke Schwan).

C. Hammer
Uhrenhandlung
Wintergartenstr. 15
am Krystallpalast.



Wecker
mit Absteller
Mk. 2.50.
2 Jahre Garantie.



Regulateure
mit Schlagwerk
von Mk. 10.00 an.
2 Jahre Garantie.



Taschenuhren
in großer Auswahl.
Cylind.-Remont.
mit Goldrand
Mark 10.00.
2 Jahre Garantie.

Reparaturen:

- Neue Feder einsetzen . . . 1 Mt.
 - Neues Uhrglas . . . 10 Pf.
 - Neuer Uhrzeiger . . . 10 „
 - Neuer Uhrzeiger . . . 10 „
 - Neuer Uhrschlüssel . . . 5 „
- Für jede Reparatur 1 Jahr Garantie.

Möbel
auf
Abzahlung.

Bettstellen, Matratzen
Schränke, Küchenschränke
Buffets, Vertikals, Kommoden
Waschtische, Nachttische
Tische, Spiegel, Trumeaus
Sofas, Divans u. Garnituren
Kinderwagen.
Betten und Federn.
Polsterarbeiten werden in eigener Werkstatt gearbeitet und übernehme jede Garantie.

N. Fuchs
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
Leipzig, Kurprinzstrasse 13, I.
Welthaus
für Lieferung von
Waaren u. Möbeln jeder Art
direkt an das Publikum.
Auf Abzahlung
ohne jede Preiserhöhung.
Kleinste Anzahlung.
Leichteste Zahlungsbedingungen.

Waaren
auf
Abzahlung.

Anzüge und Ueberzieher.
Damen-Jackets, schwarze
Kragen, Regenmäntel
Kleiderstoffe, schwarz u. farbig
Bettzeug, weiß und bunt
sowie alle anderen Manufaktur-
waaren, Gardinen, Teppiche
Uhren und Regulateure.
Wöchentlich von 1 Mt. an.

ESSERS'S Seifenpulver,
LAVARIN,
Dr. Thompsons Sapogen
Seife.
Beste
Wasch
mittel
der
Welt.
Vorrätig in allen besseren
DROGEN-COLONIALWAAREN-
& SEIFENHANDLUNGEN.
Fabrikanten: ESSER & Giesecke, Leipzig-Plagwitz.

Aus erster Hand
ohne Zwischenhändler kauft man
in der [770]
Möbel-Fabrik
mit Dampftrieb
Leipzig, Bayerische Str. 24

- Kleiderschrank, neu . . . 18 Mt.
- Kleiderschrank, 1thürig . . . 19 Mt.
- Kleiderschrank, 2thürig . . . 22 Mt.
- Wasserschrank, 2thürig . . . 25 Mt.
- Wasserschrank . . . 30 Mt.
- Säulenschrank mit Waschtisch . . . 38 Mt.
- Waschtische . . . 8 und 16 Mt.
- Küchenschrank mit Glasfronten 24 Mt.
- do. mit Waschtisch . . . 35 Mt.
- Vorschränke . . . 35 und 60 Mt.
- Bettstelle mit Matratze . . . 25 Mt.
- do. halbfrauzösisch . . . 32 Mt.
- do. große französisch . . . 40 Mt.
- Ottomanen, gutes Polster . . . 32 Mt.
- Plüsch-Ottomanen . . . 65 Mt.
- Vertikal mit Aufsatz u. Waschtisch 30 Mt.
- do. mit Säulen . . . 38 Mt.

Nur eigenes Fabrikat. Garantie für gute Arbeit.
Musterzimmer in 1., 2., 3. u. 4. Et.
Eigene Tapezierer-Werkstatt.
Central-Möbelhalle
Bayerische Straße 24.

Nur eigene solide Fabrikate!

Mohr-, Holz-, Gassen- u. Handkoffer,
Herren- u. Damen-Gand- u. Reisetaschen
in allen gangbaren Größen, modernen Formen
und Lederarten. Sämtliche Schul- und
Reise-Artikel. Markt- u. Touristen-
taschen. Höchst solid und preiswert.
Albums, Schreibmappen, Brief- und
Banknotentaschen, Cigarettenetuis, Porte-
monnaies, Gostenträger, Gürtel u. diverse
seine Lederwaren zu anerkannt billigen, festen
Preisen. Hund-Maniforbe, Halsbänder
und Leinen für jede Größe und Größe passend.
Grösste Auswahl. — Extra-Anfertigung schnellstens. [5668]

Karl Blaich, Windmühlenstrasse 32
Koffer- u. Lederwaren-Fabrik u. Reparatur-Werkstatt.
Zusufertigte Preislifte gratis und franco. — Versand nach auswärts.

Geschäfts-Eröffnung.
Wache Freunde und Bekannte auf mein in der **Glosserstrasse,**
hinter der 25. Bezirksschule in **Kleinzschocher,** belegenes
Produkten-Geschäft
aufmerksam. Alle Sorten vorzügl. Fleischwaren sowie Großteller Flaschen-
bier, Dönniger Gose u. s. w. zu billigen Preisen.
Kleinzschocher, im Juni 1898. Hochachtungsvoll
Robert Mätzscher, früher Markt 10, Kaufhalle.

R. Kuchling, Bau- u. Nutzholz-Handlung
Leipzig-Plagwitz, Elisabethallee Nr. 65
empfehlte sein großes Lager von Bauhölzern, Brettern, Latten, Stößen
und Stangen u. zu billigsten Preisen. [10291]

